

HINTERGRUND

Als ein europäischer Beitrittskandidat ist es für die Türkei von besonderer Bedeutung, dass unsere Schülerinnen und Schüler, die unsere Zukunft sind, sich mit ihren Freunden in der europäischen Union gut verstehen und ihre Zukunft zusammen gestalten.

Seit Jahren gibt es eine stetige Zusam-



menarbeit und Beziehung zwischen der Türkei und Deutschland. Aus der Zusammenarbeit mit Deutschland, das eine wichtige Position in der europäischen Union hat, versprechen wir uns, dass die türkischen Schülerinnen von ihren deutschen Gastgeberinnen neue Horizonte eröffnet bekommen.

Mit diesem Projekt werden unsere Gastschülerinnen Europa und die europäische Kultur kennenlernen, das wiederum ihre Visionen für die Zukunft beeinflussen wird.

ZIELE

Das Ziel dieses Projektes ist über künstlerisches Schaffen neun Schülerinnen aus der Türkei und neun Schülerinnen aus Bremen zwischen 13—14 Jahren in einen Austausch zu bringen, in dem gegenseitige Vorurteile abgebaut, gegenseitiges Verständnis aufgebaut und sprachliche Barrieren überwunden werden. Die Projektarbeit wird zwischen dem 1.— 6. May 2017 in



Bremen stattfinden .

Die Teilnehmerinnen sind Schülerinnen der Şehitler Mittelschule und der Roland zu Bremen Oberschule. Mit dem Kunstprojekt werden sich die Schülerinnen näher kennen lernen und die jeweils andere Kultur besser verstehen. Die Schülerinnen lernen sich selbst auszudrücken, Vorurteile abzubauen und die jeweils andere Kultur zu respektieren .

AKTIVITÄTEN

Die Kommunikation unter den Schülerinnen wird den kulturellen Reichtum beider Länder erfahrbar machen. Das Zusammenarbeiten von Schülerinnen aus verschiedenen sozialen Schichten wird trotz ihrer Unterschiedlichkeit ihr Verständnis füreinander stärken. Sie werden Möglichkeiten haben, im Rahmen des Projekts ihre Englischkenntnisse zu



verbessern.

In der Projektphase werden die Schülerinnen jeweils ihre eigene Stadt und die eigene Schule vorstellen. Die Schülerinnen werden das Überseemuseum besuchen. Der kulturelle Austausch wird über die Projektarbeit transportiert. Die türkischen Schülerinnen werden ihren Gastgeberinnen ihre Kunst "Ebru" (Marmorieren) zeigen, während die deutschen Schülerinnen den türkischen Schülerinnen ihre moderne Kunst präsentieren. Am letzten Projekttag werden die Kunstwerke der Schülerinnen im Roland Center ausgestellt.